

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

25.01.2022

Neue Förderung für Öko-Projekte - Ökomodellregion Mühldorfer Land und Landratsamt rufen zur Einreichung von Projekten auf

Die Öko-Modellregionen in Bayern sind ein Baustein des Landesprogramms BioRegio 2020, das das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2013 ins Leben gerufen hat. Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist Träger der Ökomodellregion Mühldorfer Land, die sich für ökologischen Landbau und bioregionale Lebensmittel einsetzt. Sehr erfolgreich wurden in der jüngsten Vergangenheit eine große Bandbreite an Projekten durchgeführt, zuletzt der landkreisweite Baumpflanztag, die Aktion „Geschenkkisterl“ oder die Umweltbildungsmodule.

Ab 2022 stehen den Öko-Modellregionen in Bayern neue Fördermöglichkeiten zur Verfügung, die für regionale Akteure von Interesse sein könnten. So gibt es im „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ die Möglichkeit, Kleinprojekte zu realisieren, die die regionale Bioland- und Ernährungswirtschaft und die bioregionalen Wirtschaftskreisläufe stärken. Über die Förderung der eingereichten Kleinprojekte entscheiden die Regionen dabei in eigener Verantwortung.

„Die seitens des Ministeriums angekündigten Fördermodalitäten wurden erst kürzlich veröffentlicht, so dass der Zeithorizont für die Antragstellung bis zum 11. Februar leider sehr kurz ist“, so Thomas Perzl, Wirtschaftsförderer des Landkreises und Teil des Entscheidungsgremiums. „Wir unterstützen die Aktion sehr gerne und hoffen dennoch auf viele Förderanträge, um hier gezielt Mittel für ökologische, nachhaltige und zukunftsweisende Projekte in unseren Landkreis zu lotsen.“

Was genau ist förderfähig? Förderfähig sind Kleinprojekte, die unter Berücksichtigung der Ziele von BioRegio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken. Die Gesamtausgaben für das Projekt dürfen 20.000 Euro nicht übersteigen. Davon werden 50 % der Nettoausgaben bezuschusst, mind. 500 Euro, maximal 10.000 Euro.

Mit der Durchführung darf erst nach Bewilligung des Projekts begonnen werden und es muss im selben Kalenderjahr abgeschlossen werden. (Der Durchführungsnachweis muss bis 01.10.2022 eingereicht sein.) Über die Förderwürdigkeit des Projekts entscheidet ein Gremium im Landkreis Mühldorf anhand von festgelegten Entscheidungskriterien. Diesem Gremium gehört auch Bürgermeistersprecher Thomas Einwang an: "Gemeinsam mit und für unsere Akteure vor Ort aktiv werden ist eine meiner Zielsetzungen für die Ökomodellregion Mühldorfer Land. Ich freue mich daher auf viele kreative Ideen!"

Bewerbungen sind ab sofort und bis 11. Februar 2022 bei der Ökomodellregion Mühldorfer Land möglich. Ansprechpartnerin ist Lena Koch unter Tel.: 08081/9379-52 oder per Email unter lena.koch@tagwerk.net. Das Management der Öko-Modellregion berät und unterstützt alle Interessenten bei der Antragstellung.

Nähere Informationen zur Ökomodellregion und zum Förderprojekt finden Sie auch unter <https://www.oekomodellregionen.bayern/muehldorfer-land-ehem.-isental/nachrichten>

Sollte die Antragstellung für dieses Jahr zu kurzfristig sein und bereits eine Idee für ein Öko-Kleinprojekt bestehen, kann bereits jetzt der Antrag für das kommende Jahr gestellt werden.



Bildunterschrift: Der landkreisweite Baumpflanztag im Herbst vergangenen Jahres war ein Projekt der Ökomodellregion. Auch das Berufliche Schulzentrum hat sich damals an der Aktion beteiligt. V.l.n.r. Georg und Thomas Thalmeier, Landrat Max Heimerl, Lena Koch und Rosa Kugler (Ökomodellregion), Irene Kryukow (BSZ) und Dr. Michael Rittershofer (Ökomodellregion / Geschäftsführer Tagwerk e.V.)

Pressestelle

Landkreis Mühldorf a. Inn